

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg Bundesstraße 463 v. NK 7719 051 n. NK 7719 003 Stat. 620 bis NK 7719 005 n. NK 7720 002 Stat. 750	Regierungspräsidium Tübingen
<b>B 463 OU Lautlingen</b>	
PSP-Element: V.2410.B0463.N73	

# Feststellungsentwurf

## UNTERLAGE 11

### Regelungsverzeichnis

Aufgestellt: Regierungspräsidium Tübingen Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref. 44 Planung  Tübingen, den 22.02.2021	

## **1) Allgemeines**

### **1.1 Erläuterungen**

Im Bauwerksverzeichnis sind die Unter- und Überführungen, Durchlässe, Rohrdolen, Wege und Zufahrten, Leitungen und sonstige besondere Anlagen aufgeführt.

Fahrbahnmarkierungen und andere Verkehrszeichen, die einer verkehrsrechtlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde unterliegen, sind nicht Gegenstand des Verfahrens.

### **1.2 Kostentragung**

Träger der Baumaßnahme ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung. Sie trägt die Kosten im Rahmen der bestehenden Rechtslage und soweit nicht auf abweichende Regelungen hingewiesen wird.

Die geänderten, verlegten oder als Ersatz für unterbrochene Straßen und Wege neu erstellten Straßen und Wege einschließlich der Unter- und Überführungsbauwerke außerhalb der Bundesstraße werden Bestandteil der bisherigen Straßen und Wege mit gleichem Rechtscharakter.

### **1.3 Unterhaltung und Eigentum**

Der bisherige Eigentümer und Unterhaltungspflichtige übernimmt auch für die neue Anlage die Verpflichtung zur dauernden Unterhaltung und zur Erfüllung der wege- und gewässerpolizeilichen Vorschriften, soweit keine gesetzliche Regelung entgegensteht oder keine neue abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Die Regelung der Unterhaltung bei Kreuzungsanlagen der B 463 neu mit dem nachgeordneten klassifizierten Straßennetz erfolgt nach § 13 FStrG i.V.m. § 1 bzw. § 2 FStrKrV.

Für den Umfang der Unterhaltungspflicht vom Zeitpunkt der Übergabe an, sind die gesetzlichen Bestimmungen maßgebend.

Hinsichtlich der Unterhaltslast von landschaftspflegerischen Maßnahmen kann der LBP, Unterlage 19 ergänzende Regelungen treffen.

Grundsätzlich erstreckt sich die Unterhaltung auf die Fahrbahn, Bankette einschließlich Böschung, die Entwässerungsanlagen und das sonstige Zubehör der neu hergestellten oder umgebauten Straßen und Wege, soweit keine Abweichende Regelung getroffen wird.

Kunstbauwerke unter oder über der Bundesstraße gehen in das Eigentum und in die Unterhaltung des Bundes über, soweit keine gesetzliche Regelung entgegensteht oder keine neue abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Neue Rohrleitungen bzw. Durchlässe, die der Entwässerung der neuen Bundesstraße dienen, verbleiben im Eigentum und in der Unterhaltung des Bundes.

Eigentum und Unterhaltungspflicht der übrigen bestehenden Straßen, Wege und Wasserläufe bleiben unberührt. Nicht mehr benötigte Straßen- und Wegeflächen werden rekultiviert und der vorgesehenen Nutzung zugeführt. Bei Kreuzungen der verlegten Straßen und Wege mit

Wasser-, Abwasser-, Fernmeldehochspannungs- und Gasleitungen oder dergleichen, werden Änderungen an diesen oder Schutzmaßnahmen mit den jeweils zuständigen Stellen vereinbart, soweit derartige Vereinbarungen nicht bereits vorliegen.

Die Umstufung bzw. Abstufung von Straßen nach Fertigstellung der B 463, Ortsumgehung Lautlingen ist der Umstufungskonzeption der Unterlage 12 zu entnehmen.

## **2. Grunderwerb**

In den Grunderwerbsplänen der Unterlage 10.1 sind die für die Baumaßnahme erforderlichen Flächen dargestellt und im Grunderwerbsverzeichnis, Unterlage 10.2, die einzelnen Grundstücke aufgeführt.

## **3. Regelungen über häufig wiederkehrende notwendige Maßnahmen**

### **3.1 Einfriedungen**

Einfriedungen, die zu den erworbenen Flächen gehören, werden abgebrochen bzw. demontiert und erforderlichenfalls an die künftige Eigentumsgrenze versetzt.

Garten-, Fuß- und Stützmauern werden dabei in Art und Umfang entsprechend der vorhandenen Einfriedung neu errichtet. Soweit möglich, wird beim Abbruch gewonnenes Material wie Mauersteine aus natürlichem und künstlichem Gestein, wiederverwendet. Sonderwünsche, die über das Wiederherstellen des alten Zustandes hinausgehen, sind vom Eigentümer zu tragen.

Ist es nicht möglich, vorhandene Zäune und Hecken oder einzelnstehende Bäume oder sonstigen Aufwuchs wegen derzeitigen Zustandes oder Alters zu versetzen, ist eine Entschädigung in Geld zu vereinbaren. Über die Höhe der Entschädigung wird nach Möglichkeit eine Vereinbarung getroffen. Im Falle einer Entschädigung ist vom Eigentümer selbst die Einfriedung herzustellen.

Wenn im anschließenden Regelungsverzeichnis nichts Anderes vermerkt ist, bleiben auch die geänderten oder versetzten Einfriedungsanlagen Eigentum des bisherigen Eigentümers, der auch die Unterhaltungslast zu tragen hat.

### **3.2 Zugänge und Zufahrten zu Flurstücken und Gebäuden, Außenanlagen und sonstigen Anlagen**

Die B 463 neu wird zukünftig als anbaufreie Kraftverkehrsstraße betrieben. Zugänge und Zufahrten zu Flurstücken und Gebäuden, Außenanlagen und anderer Anlagen entlang der B 463 neu werden daher geschlossen. Hiervon abweichende Regelungen sind im Regelungsverzeichnis festgehalten. Entlang der Nebenstrecken werden sie den neuen Verkehrsverhältnissen, die durch Neu- und Ausbau gegeben sind, angepasst, soweit keine Sondernutzung besteht. Der Baulastträger behält sich das Recht vor, für diese Umbauten die Grundstücke, soweit nötig, vorübergehend in Anspruch zu nehmen.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
0.1	Bauanfang bis Bauende  Achse 100	B 463 neu	a) Eigentümer laut Grunderwerbsverzeichnis  b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Neubau der Bundesstraße B 463 neu – Ortsumgehung Lautlingen – (siehe Unterlage 1, Erläuterungsbericht).  Für die Strecke bis zum Bauende ist in den zweistreifigen Abschnitten der Querschnitt RQ 11,5+ gemäß RAL 2012 mit einer Fahrbahnbreite von 8,50 m vorgesehen. In den dreistreifigen Abschnitten der Strecke wird der Querschnitt RQ 15,5 nach RAL 2012 mit einer Fahrbahnbreite von 12,50 m gewählt.  Die Kosten für die Herstellung der B 463 neu trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
0.2	Bauanfang bis Bauende  Achse 410	K 7152 neu	a) Eigentümer laut Grunderwerbsverzeichnis  b) Zollernalbkreis – Kreisstraßenverwaltung – (E/U)	Neubau der Kreisstraße 7152 im Zuge der Maßnahme B 463 OU Lautlingen.  Für die Strecke (Achse 410) zwischen dem Anschluss B 463 alt und K 7152 und der B 463 neu ist der Querschnitt RQ 10,5 gemäß RAL 2012 mit einer Fahrbahnbreite von 7,50 m vorgesehen.  Die Kosten für die Herstellung der K 7152 neu trägt dem Grunde nach die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Lage und Ausgestaltung des Anschlusses Hirnau mit der K 7152 neu wurde in Abstimmung mit der Stadt Albstadt festgelegt. Da der Zubringer (K7152 neu)

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>auch der Erschließung des Gewerbegebiets Hirnau dient, übernimmt die Stadt Albstadt einen Teil der Kosten der K 7152 neu in Form eines freiwilligen Interessenbeitrags. Dies wird in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Albstadt geregelt.</p> <p>Weiterhin entsteht im Zuge der K 7152 neu eine neue Kreuzung durch Herstellung zweier neuer Straßen (K 7152 neu (Achse 410) und Zufahrt zum BA 1 des Gewerbegebiets Hirnau (Achse 450)) nach §12 (2) FStrG. Danach tragen die Träger der Straßenbaulast die Kosten der Kreuzungsanlage im Verhältnis der Fahrbahnbreiten der an der Kreuzung beteiligten Straßenäste. Dies wird ebenfalls in o.g. Verwaltungsvereinbarung zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Albstadt geregelt.</p>
0.3	Bauanfang bis Bauende	Landschaftspflegerische Maßnahmen	<p>a) Eigentümer laut Grunderwerbsverzeichnis</p> <p>b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)</p>	<p>Durch die landschaftspflegerischen Ausgleichs- (A), Ersatz- (E), Gestaltungs- (G), Vermeidungs-(V) Maßnahmen werden Verluste und Funktionsbeeinträchtigungen gemindert und kompensiert. Die Maßnahmen werden im landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) in den Maßnahmenplänen und Maßnahmenblätter der Unterlage 9 festgelegt. Insbesondere ist die frühzeitige Umsetzung von vorgezogenen Artenschutzmaßnahmen (CEF) sowie, Bau-Tabuflächen, Bauzeitenbeschränkungen und</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Umweltbaubegleitung zu berücksichtigen. Um eine Erschließung der Maßnahmenflächen zu ermöglichen, werden nach Vorgabe der landschaftspflegerischen Begleitplanung Zuwegungen ausgewiesen, die mit einem Wegerecht zu belegen sind. In den Grunderwerbsunterlagen sind diese Flächen als „dauernd zu beschränken“ gekennzeichnet.
0.4	Bauanfang bis Bauende	Leitungen	a) wie bisher b) wie bisher	Rechtmäßig hergestellte Leitungen aller Art (Versorgungsleitungen, Kanalisation, Dränungen u.ä.), die aus den Plänen nicht ersichtlich oder im Regelungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, hat der Leitungseigentümer im Benehmen mit dem Träger der Straßenbaulast im notwendigen Maß zu ändern. Die Kostenregelung bestimmt sich nach den bestehenden Verträgen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen. Für Telekommunikationslinie gilt das Telekommunikationsgesetz in der letztgültigen Fassung.
0.5	Bauanfang bis Bauende	Einfriedungen	a) wie bisher b) wie bisher	Die Grundstückseinfriedungen müssen, wenn notwendig, geändert werden. Die Einzelheiten werden zwischen dem Straßenbaulastträger und den Anliegern außerhalb des Planfeststellungsverfahrens in den zu führenden Entschädigungsverfahren geregelt.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
0.6	Bauanfang bis Bauende	Arbeitsstreifen	a) wie bisher b) wie bisher	Zur Abwicklung der Baumaßnahme werden entlang der Trasse Arbeitsstreifen benötigt. Diese werden nach Bauende rekultiviert, soweit dort keine Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen sind (siehe Lfd. Nr. 0.3). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.
0.7	Bauanfang bis Bauende	Wirtschaftswege	a) - b) Stadt Albstadt	Soweit für die Maßnahmen an Wirtschaftswegen im Regelungsverzeichnis kein Kostenträger oder Unterhaltungspflichtiger aufgeführt ist, liegt die Kostentragung beim Träger der Straßenbaulast, die Unterhaltung bei der Gemeinde, in der der Wirtschaftsweg liegt. Das landwirtschaftliche Wegenetz wird im Rahmen der Planfeststellung wie in den Lageplänen dargestellt beschrieben und behandelt.
0.8	Bauanfang bis Bauende	Freizuhaltende Sichtfelder	a) – b) Eigentümer der betroffenen Grundstücke	Die im Lageplan dargestellten Sichtfelder sind von jeglicher Bebauung, sichtbehindernden Anpflanzungen, Zäunen, Stapeln, Haufen, Anschüttungen und anderen, mit dem Grundstück nicht fest verbundenen Einrichtungen ab einer Höhe von 0,80 m – bezogen auf die Fahrbahnoberkante – freizuhalten.
0.9	Bauanfang bis Bauende	Zuwegungen	a) wie bisher b) außerhalb der Grundstücksgrenze	Die B 463 neu wird zukünftig als anbaufreie Kraftverkehrsstraße betrieben. Die anliegenden Grundstücke erhalten somit keine direkten Zufahrten und Zugänge zu der

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
			der Straße die Anlieger (E und U)	neuen Bundesstraße. Für rechtmäßig angelegte Zufahrten und Zugänge wird, soweit möglich, anderweitig Ersatz geschaffen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die betroffenen Anlieger entschädigt. Die Kosten trägt der Träger der Straßenbaulast, soweit nicht durch andere Regelungen es dem Anlieger obliegt, die notwendigen Änderungen auf eigene Kosten selbst durchzuführen.
0.10	Bauanfang bis Bauende	Straßenentwässerung	a) --  b) Bundesrepublik Deutschland	Das Straßenoberflächenwasser, das nicht gesammelt und in Mulden und Rohleitungen zu Behandlungsanlagen u.ä. abgeführt wird, wird breitflächig über die Bankette in das angrenzende Gelände entwässert.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
1	0+34 bis 0+370	Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen, Amphibiengitter	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Zum Schutz von Amphibien und Kleintieren werden entlang der B 463 neu auf beiden Straßenseiten Leiteinrichtungen sowie drei Kleintierdurchlässe zur Unterquerung der B 463 neu eingebaut.  Bei ca. Bau-km 0+350 befindet sich am nördlichen Wirtschaftsweg (Nr. 6) zur Wegequerung für Amphibien ein Amphibiengitter.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.
2	0+31,5	Stromfreileitung	a) und b) Albstadtwerke	Die B 463 kreuzt eine Stromfreileitung der Stadtwerke Albstadt. Die Freileitung muss gesichert werden.
3	0+100 bis 0+670 (Achse 100)	Verlegung Wirtschaftsweg, Abbruch bestehender Durchlass	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf Flurstück 1672, Gemarkung Laufen, verlaufenden befestigten, 2,50 m breiten Wirtschaftsweg von Laufen zum „Lauterbach“, Gemarkung Lautlingen. Als Ersatz wird südlich ein Wirtschaftsweg (Achse 1667) parallel zur B 463 neu hergestellt und bei Bau-km 0+374 über den Lauterbach geführt (Bauwerk Nr. 1 siehe Regelungsverzeichnis Nr. 10).. Der bestehende Durchlass über den Lauterbach wird abgebrochen. Dieser schließt bei ca. Bau-km 0+660 an den bestehenden Weg (Achse 600) an.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3 m und jeweils 0,75 m breiten, befahrbaren Banketten hergestellt. Die Befestigung erfolgt entsprechend der bisherigen Befestigung mit Deckschicht für eine mittlere Beanspruchung gemäß Arbeitsblatt DWA-A 904 „Richtlinien für den ländlichen Wegebau“, Bild 8.3 a, Zeile 2.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
4	0+200 bis 0+670	Wildschutzzaun	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Von ca. Bau-km 0+200 bis ca. 0+670 wird nördlich des Wirtschaftsweges Nr. 3 ein Wildschutzzaun angelegt.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p>
5	0+100 bis 0+520	Telekomleitung (außer Betrieb)	a) und b) Deutsche Telekom AG (E/U)	Das Telekomkabel quert die B 463 und läuft im Bereich der Feldwegverlegung. Die Leitung muss entfällt und muss nicht verlegt werden.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
6	0+175	Feldwegzufahrt und Herstellung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die bestehende Zufahrt zum Feldweg (Flst-Nr. 1266) wird im Zuge des Bundesstraßenausbaus geschlossen. Der bestehende Erdweg erhält eine Anbindung über den neugebauten Wirtschaftsweg in Richtung Lautlingen auf die B 463 alt.</p> <p>Der neue Wirtschaftsweg beginnt bei Bau-km 0+325, führt bei Bau-km 0+374 über den Lauterbach (BW 1 siehe Regelungsverzeichnis Nr. 10) und mündet bei 0+525 auf die B 463 alt (Achse 1200). Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3 m und jeweils 0,5 m breiten, befahrbaren Banketten hergestellt. Die Befestigung erfolgt mit einer wassergebundenen Decke für eine geringe Beanspruchung gemäß Arbeitsblatt DWA-A 904 „Richtlinien für den ländlichen Wegebau“, Bild 8.3 a, Zeile 2.</p>
7	0+200 (Achse 100) bis 0+280 (Achse 1200)	Wildschutzzaun	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Von ca. Bau-km 0+200 der Achse 100 bis Achse 1200 0+280 wird auf der südlichen Seite des Wirtschaftsweges Nr. 6 ein Wildschutzzaun angelegt.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
8	0+300 bis 0+500	Rückbau B 463 alt	a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Im Bereich der Verlegung der B 463 neu (Achse 100) und der neuen Anbindung B 463 alt (Achse 1200) wird der alte Streckenabschnitt rekultiviert und das bestehende Brückenbauwerk über den Lauterbach abgebrochen.</p> <p>Der Streckenabschnitt der B 463 alt wird für den Verkehr entbehrlich und eingezogen.</p> <p>Die Kosten für den Rückbau trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p>
9	0+360	Sickerbecken 1 und Ableitung	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Das ab Bau-km 0+100 bis 0+360 in Mulden anfallende Straßenwasser wird über das Sickerbecken 1 dem Lauterbach zugeführt und in den Lauterbach eingeleitet.</p> <p>Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
10	0+374	BW 1, mit 1a und 1b (Lauterbachbrücke)	<p>BW 1 B 463 neu: a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)</p> <p>BW 1a und 1b Wirtschaftswege: a) und b) Stadt Albstadt (E/U)</p>	<p>Das bestehende Brückenbauwerk und der bestehende Durchlass werden abgebrochen und durch ein neues, dem benötigten Querschnitt entsprechend dimensioniertes Bauwerk ersetzt. Die beiden nördlich und südlich der B 463 neu verlaufenden Wirtschaftswege (Regelungsverzeichnis Nr. 3 und 6) werden ebenfalls mit dem BW 1 (mit BW 1a und BW 1b) überführt.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p> <p>Lichte Weite ca. 12,00 m, Lichte Höhe <math>\geq 4,00</math> m, Breite zwischen den Geländern: 25,60 (5,00 + 15,60 + 5,00)</p> <p>Die Wirtschaftswege werden durch eine Raumfuge jeweils von der B 463 neu getrennt. Die Unterhaltung des Bauwerks ab der Raumfuge für die Überführung der Wirtschaftswege obliegt der Stadt Albstadt (Baulast der Stadt Albstadt). Die Unterhaltung des Bauwerks zwischen den Raumfugen zur Überführung der B 463 neu hat die Bundesrepublik Deutschland.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
11	0+400 und 0+050 (Achse 1200)	Wasserleitung	a) und b) Albstadtwerke	<p>Die Wasserleitung quert die B 463 neu. Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegende Leitung weicht bei ca. Bau-km 0+380 vom Bestand ab, quert unter dem BW 1 parallel zum Lauterbach, unterquert diesen und verläuft anschließend im geplanten Wirtschaftsweg (Achse 1680) bis zu dessen Anschluss an die B 463 alt (Achse 1200). Die neu zu verlegende Leitung quert die B 463 alt (Achse 1200) bei ca. Bau-km 0+150 und schließt wieder an den Bestand an.</p>
12	0+490	Klärbecken 2 und Sickerbecken 2 und Ableitung	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Das ab Bau-km 0+360 bis 1+570 in Mulden anfallende Straßenwasser wird über das Klärbecken 2 und dem Sickerbecken 2 der Eyach zugeführt.</p> <p>Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
13	0+500	Anschluss B 463 alt (Achse 1200) an B 463 neu mit BW 1.1 (Unterführung Anschluss B 463 alt)	<p>B 463 alt: a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)</p> <p>Bauwerk: a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)</p>	<p>Der Anschluss der B 463 alt (Achse 1200) wird mit einer linksliegenden Trompete über Anschlussrampen teilplanfrei an die B 463 neu angeschlossen. Die Querung der B 463 neu erfolgt mit dem BW 1.1</p> <p>Abmessungen BW 1.1: Lichte Weite ca. 25,50 m, Lichte Höhe <math>\geq</math> 4,50 m.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
14	0+669	BW 2 (Feldwegunterführung)	<p>a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)</p>	<p>Der Wirtschaftsweg (Flurstück 1200) wird künftig in einer Feldwegunterführung unter der B 463 neu hindurchgeführt. Der im Zuge der B 463 neu zu verlegende Bach NN-FH 8 (Nr. 20) wird hier ebenfalls offen unter der B 463 neu unterführt.</p> <p>Abmessungen: Lichte Höhe <math>\geq</math> 4,50 m, Lichte Weite ca. 7,50 m und Breite zw. den Geländern ca. 15,60 m. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
15	0+670 bis 0+975	Telekomleitung (außer Betrieb)	a) Deutsche Telekom AG  b) -	Das im Bestand vorhandene Telekomkabel quert die geplante B 463 neu und läuft im Bereich der Feldwegverlegung. Die Leitung muss nicht verlegt werden, da die Leitung außer Betrieb ist.
16	0+672	Stromerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Das Stromerkabel muss im Bereich der neuen Feldwegunterführung BW 2 gesichert werden.
17	0+672	Stromerkabel	a) und b) EnBW	Das Stromerkabel muss im Bereich der neuen Feldwegunterführung BW 2 gesichert werden.
18	0+675 bis 0+823	Verlegung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1672, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden Grasweg. Als Ersatz wird südlich ein Grasweg parallel zur B 463 hergestellt. Dieser schließt bei ca. Bau-km 0+660 an den bestehenden Weg (Achse 600) an.</p> <p>Der Weg wird mit einer Breite von 3,00 m und jeweils 0,50 m breiten, Banketten ausgewiesen.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
19	Achse 600	Unterführung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Der bestehende Wirtschaftsweg wird bei ca. Bau-km 0+670 unter der B 463 neu unterführt (Bauwerk Nr. 2 siehe Regelungsverzeichnis Nr. 14).</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
20	0+675 bis 0+870	Bachverlegung NN-FH 8	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Der bestehende Bach NN-FH 8 quert auf Höhe von ca. Bau-km 0+870 die geplante B 463 neu und muss verlegt werden. Der zu verlegende Bach NN-FH 8 wird nach Westen parallel zum Bahndamm verlegt und gemeinsam mit dem Wirtschaftsweg im Zuge des BW 2 unter der B 463 neu unterführt.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
21	0+675 bis 0+970	Steuerkabel	a) und b) EnBW	<p>Im Bereich der geplanten Bachverlegung (Nr. 20) und dem geplanten BW 3 (Nr. 27) verläuft parallel zur Bahnlinie ein Steuerkabel der EnBW. Das Steuerkabel muss im Zuge der Maßnahme verlegt werden.</p> <p>Das neu zu verlegende Steuerkabel verläuft ab dem Ende der Wegeverlegung des Wirtschaftsweges (Flurstück 1200) im Weg und quert die B 463 neu im Zuge des BW 2. Es verläuft zwischen ca. Bau-km 0+670 und Bau-km 1+000 entlang der Böschungsaußenkante der B 463 neu.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
				<p>Zwischen ca. Bau-km 0+900 und Bau-km 1+000 wird das Steuerkabel bis zur dort befindlichen vorhandenen Bebauung verschwenkt, sodass die für die Herstellung des BW 3 benötigten Fläche gesichert ist.</p> <p>Das Steuerkabel schließt bei ca. Bau-km 1+000 an den Bestand an.</p>
22	0+675 bis 0+970	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	<p>Im Bereich der geplanten Bachverlegung (Nr. 20) und dem geplanten BW 3 (Nr. 27) verläuft im Bestand eine Gasleitung mit Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt und kreuzt die geplante B 463 neu. Die Leitungen müssen daher im Zuge der Maßnahme verlegt werden. Die Gasleitung ist in Winkeln von 30° oder 45° zu verlegen.</p> <p>Die neu zu verlegende Gasleitung inkl. Steuerkabel verläuft ab Ende der Wegeverlegung des Wirtschaftsweges (Flurstück 1200) im Weg und quert die B 463 neu im Zuge des BW 2. Diese verlaufen zwischen ca. Bau-km 0+670 und Bau-km 1+000 entlang der Böschungsaußenkante der B 463 neu.</p> <p>Zwischen ca. Bau-km 0+900 und Bau-km 1+000 werden die Gasleitung inkl. Steuerkabel bis zur dort befindlichen Bebauung verschwenkt, sodass die für die Herstellung des BW 3 benötigten Fläche gesichert ist.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Die Gasleitung inkl. Steuerkabel schließt bei ca. Bau-km 1+000 an den Bestand an.
23	0+675 bis 0+970	Lichtwellenleiter/ Glasfaserkabel	a) und b) FairNetz Reutlingen	<p>Im Bereich der geplanten Bachverlegung (Nr. 20) und dem geplanten BW 3 (Nr. 27) verlaufen Glasfaserkabel der FairNetz Reutlingen und kreuzen die geplante B 463 neu. Die Leitungen müssen daher im Zuge der Maßnahme verlegt werden.</p> <p>Das neu zu verlegende Lichtwellenleiterkabel verläuft ab Ende der Wegeverlegung des Wirtschaftsweges (Flurstück 1200) im Weg und quert die B 463 neu im Zuge des BW 2. Es verläuft zwischen ca. Bau-km 0+670 und Bau-km 1+000 entlang der Böschungsaußenkante der B 463 neu.</p> <p>Zwischen ca. Bau-km 0+900 und Bau-km 1+000 wird das Lichtwellenleiterkabel bis zur dort befindlichen Bebauung verschwenkt, sodass die für die Herstellung des BW 3 benötigte Fläche gesichert ist.</p> <p>Das Lichtwellenleiterkabel schließt bei ca. Bau-km 1+000 an den Bestand an.</p>
24	0+704,5	Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Die geplante B 463 neu kreuzt ein Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt. Das Steuerkabel muss im Zuge der Maßnahme verlegt werden.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Das neu zu verlegende Steuerkabel wird ab Beginn der Unterführung des Wirtschaftsweg (Flurstück 1200) verlegt und quert die B 463 neu im Weg im Zuge des BW 2 (Nr. 14). Am Ende des Wegs geht das Steuerkabel wieder auf den Bestand über.
25	0+820 bis 1+260	Bohrpfahlwand 1 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend den Baugrundgutachten (Unterlage 20) sind tiefere Einschnitte mit einer rückverankerten aufgelösten Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an den zu verlegenden Bach NN FH-8 angeschlossen.</p> <p>Ankerlänge ca. 27 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)</p>
26	0+920 bis 1+200	Bohrpfahlwand 2 links	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend den Baugrundgutachten (Unterlage 20) sind tiefere Einschnitte mit einer rückverankerten aufgelösten Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Straßenentwässerung zum Sickerbecken 2 (Nr. 12)</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen				Unterlage: 11												
				Datum: 22.02.2021												
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung												
1	2	3		5												
				angeschlossen. Ankerlänge ca. 27 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)												
27	0+932	BW 3 (Überführung der DB)	Bahnstrecke: a) und b) DB Netz AG (E/U)  Bauwerk 3: a) - b) DB Netz AG (E/U)	Die geplante B 463 neu kreuzt die eingleisige, nicht elektrifizierte Bahnstrecke, Balingen - Sigmaringen, bei Bau-km 0+932. Das Bahngleis wird im Zuge des BW 3, überführt. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen:  <table><tr><td>Lichte Weite</td><td>ca.</td><td>70,50 m</td></tr><tr><td>Lichte Höhe</td><td>≥</td><td>5,65 m</td></tr><tr><td>Br. Zw. Gel</td><td>ca.</td><td>7,90 m</td></tr><tr><td>Kreuzungswinkel</td><td>ca.</td><td>25,773 gon</td></tr></table> Die Kosten für die Kreuzung der Bahn trägt gemäß § 11 Abs. 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Über Art, Umfang und Durchführung der Kreuzungsmaßnahme mit der Bahnstrecke sowie über die Kosten wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der DB Netz AG gemäß § 5 EKrG eine Vereinbarung abgeschlossen. Die Baulast des Bauwerks geht an die DB Netz AG über.	Lichte Weite	ca.	70,50 m	Lichte Höhe	≥	5,65 m	Br. Zw. Gel	ca.	7,90 m	Kreuzungswinkel	ca.	25,773 gon
Lichte Weite	ca.	70,50 m														
Lichte Höhe	≥	5,65 m														
Br. Zw. Gel	ca.	7,90 m														
Kreuzungswinkel	ca.	25,773 gon														

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
28	1+228 bis 1+280	Fernmeldeleitung (außer Betrieb)	a) Deutsche Telekom AG b) -	Die Fernmeldeleitung quert die geplante B 463 neu. Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten nicht verlegt werden, da diese außer Betrieb ist.
29	1+215 bis 2+535	Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	<p>Die geplante B 463 neu kreuzt das bestehende Steuerkabel der Albstadtwerke. Das Steuerkabel muss daher im Zuge der Maßnahme verlegt werden.</p> <p>Ab ca. Bau-km 1+300 verläuft das neu zu verlegende Steuerkabel im neu zu verlegenden Wirtschaftsweg (Nr. 31 und 36) nördlich der B 463 neu. Von ca. Bau-km 1+800 bis 2+180 verläuft es weiter in Richtung Osten im bestehenden Erdweg. Ab ca. Bau-km 2+180 verschwenkt das Steuerkabel in Richtung Süden und verläuft bis zur Außenkante der Böschung der B 463 neu und verläuft weiter entlang der Zufahrtsrampe der K 7151. Es kreuzt die Zufahrtsrampe beim Übergang an die bestehende K 7151 in Richtung Süden und schließt dort an den Bestand an.</p>
30	1+215 bis 2+535 (Achse 100)	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) Fair Netz GmbH Reutlingen	<p>Die geplante B 463 neu kreuzt die bestehende Gasleitung (GHDL) mit Steuerkabel der Fair Netz GmbH Reutlingen. Die Leitungen müssen verlegt werden. Die Gasleitung ist in Winkeln von 30° oder 45° zu verlegen.</p> <p>Ab ca. Bau-km 1+300 verläuft die neue Gasleitung inkl. Steuerkabel nördlich der B 463 neu parallel zu dieser. Von ca.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Bau-km 1+800 bis 2+180 verläuft sie weiter in Richtung Osten im bestehenden Erdweg. Ab ca. Bau-km 2+180 verschwenkt die Gasleitung inkl. Steuerkabel in Richtung Süden und verläuft bis zur Außenkante der Böschung der B 463 neu und verläuft weiter entlang der Zufahrtsrampe der K 7151. Sie kreuzt die Zufahrtsrampe beim Übergang an die bestehende K 7151 in Richtung Süden und schließt dort an den Bestand an.
31	1+300 bis 1+637	Verlegung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1333, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden bituminösen Wirtschaftsweg.</p> <p>Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg (Achse 610) ab Bau-km 1+300 entlang der neuen Straßenböschung der B 463 neu geführt und bei ca. Bau-km 1+441 im Zuge des BW 4 (siehe Regelungsverzeichnis Nr. 34) überführt und bei ca. Bau-km 1+480 an den bestehenden Weg angeschlossen. In der Weiterführung wird der bestehende Weg als Schotterweg ertüchtigt.</p> <p>Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m bituminös befestigt und mit jeweils 0,75 m breiten Banketten ausgewiesen. Der Schotterweg erhält eine befestigte Breite von 3,0 m.</p> <p>Der bestehende Weg zwischen ca. Bau-km 1+330 und Bau-km 1+450 wird rekultiviert.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Die Kosten für die Herstellung der Wege trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
32	1+335 bis 1+425	Nothaltebucht	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Anlegung einer Haltebucht für die einstreifig geführte Fahrbahn in Fahrtrichtung Balingen mit einer Breite von 3,0 m und einer Länge von ca. 90 m.
33	1+400 bis 1+460	Bohrpfahlwand 3 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer rückverankerten aufgelösten Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Straßenentwässerung zum Sickerbecken 2 (Nr. 12) angeschlossen.</p> <p>Ankerlänge ca. 27 m, (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)</p>
34	1+441,115	BW 4(Feldwegüberführung)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Der Feldweg, Flurstück. 1333, wird verlegt (Nr. 31) und künftig mit einer Feldwegüberführung über die B 463 neu geführt.</p> <p>Abmessungen:</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Lichte Höhe <math>\geq</math> 4,70 m, Lichte Weite ca. 29,50 m und Breite zw. den Geländern ca. 5,00 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
35	1+500 bis 1+870	Lärmschutzwand 1 links und Fledermausleiteinrichtung rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend der schalltechnischen Untersuchung (Unterlage 17.1) ist von Bau-km 1+500 bis 1+870 in Fahrtrichtung Sigmaringen links eine Lärmschutzwand mit einer Höhe von ca. 3,0 m über der Fahrbahn vorgesehen. Auf der rechten Seite der B 463 neu wird parallel zur Lärmschutzwand eine Fledermausleiteinrichtung ebenfalls mit einer Höhe von ca. 3,0 m über Fahrbahn vorgesehen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
36	1+445 bis 1+840	Verlegung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1538, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden Erdweg. Als Ersatz wird nördlich, parallel zur B 463 neu ein Schotterweg (Achse 666 und 665) hergestellt, der an die Achse 610 (Nr. 31) anschließt und im Zuge des BW 4 (Nr. 34) über die B 463 neu überführt wird.</p> <p>In der Weiterführung (ab ca. Bau-km 1+700 bis ca. 1+840) des nördlich der B 463 neu zu verlegenden Weges wird der bestehende Weg als Schotterweg ertüchtigt.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m und jeweils 0,50 m breiten Banketten vorgesehen.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
37	1+630	BW 4.1 (Bachdurchlass)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Der Bruckbach wird verlegt und künftig in einem Bachdurchlass (Stahlfertigteil) unter der B 463 neu hindurchgeführt.</p> <p>Abmessungen: Lichte Höhe <math>\geq 2,25</math> m, Spannweite ca. 6,95 m und Länge ca. 44,00 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
38	1+630	Wirtschaftsweg (Achse 1690)	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Der Wirtschaftsweg wird zur Erschließung der Flurstücke und für die Unterhaltung des BW 4.1 beidseitig bis zum BW 4.1 herangeführt. Der Weg wird als Schotterweg ausgebildet.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11 Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
39	1+630	Durchlass 2 - Bruckbach	a) - b) Stadt Albstadt (E/U)	Der Bruckbach quert den neuen Wirtschaftsweg (Achse 666). Der benötigte Durchlass ist ökologisch durchgängig dimensioniert und gestaltet und hat die Maße B x H = 1,0 m x 1,0 m.  Nähere Erläuterungen sind Unterlage 18 zu entnehmen.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.
40	1+638,5	Stromerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Die geplante B 463 neu kreuzt ein bestehendes Stromerkabel der Stadtwerke Albstadt. Das Stromerkabel muss daher im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.  Das Stromerkabel wird zwischen ca. Bau-km 1+638,5 und 1+700 in den neu zu verlegenden Wirtschaftsweg (Nr. 36) verlegt und quert im Zuge des BW 4.1 (Nr. 37) die B 463 neu.
41	1+655 und 1+820	Hochwasserrückhaltebecken 5.1, Hochwasserrückhaltebecken 5.2 mit Zu- und Ableitung	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Das ab ca. Bau-km 1+655 bis ca. 2+300 anfallende Außengebietswasser wird über Mulden den Hochwasserrückhaltebecken 5.1 und 5.2 zugeführt und gedrosselt in den Bruckbach eingeleitet. Die Hochwasserrückhaltebecken 5.1 und 5.2 sind über eine Raubettmulde entlang der Straßenböschung miteinander verbunden.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
42	1+725	Sickerbecken 5 und Ableitung	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Das ab Bau-km 1+790 bis 2+845 in Mulden anfallende Straßenniederschlagswasser wird über das Sickerbecken 5 dem Bruckbach gereinigt und gedrosselt zugeführt.</p> <p>Die Ableitung des gereinigten Niederschlagswassers zum Bruckbach erfolgt über einen Kanal DN 300, welcher innerhalb des neu zu verlegenden Wirtschaftswegs (Nr. 36) angeordnet wird. Innerhalb des 10 m Gewässerrandstreifen des Bruckbachs erfolgt eine offene Ableitung.</p> <p>Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
43	1+800 bis 2+037	Verlegung Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg: a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1514, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden Hossinger Weg. Als Ersatz wird südlich ein Feldweg parallel zur B 463 neu hergestellt und bei Bau-km 2+037 überführt (Bauwerk Nr. 5, siehe Regelungsverzeichnis Nr. 48).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Der Weg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m bituminös befestigt und mit jeweils 0,75 m breiten, standfesten Banketten hergestellt. Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
44	1+815	Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Die B 463 neu quert die Fernmeldeleitung bei ca. Bau-km 1+815. Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert und verlegt werden.  Die neu zu verlegende Leitung verbleibt bis zum Erreichen der südlichen Böschung im bestehenden Wirtschaftsweg. Sie wird bis ca. Bau-km 1+760 entlang der Böschungsoberkante weiter verlaufen und kreuzt dann die B 463 neu in einem Leerrohr. Beim Erreichen des bestehenden Wirtschaftsweges verläuft Sie innerhalb des Weges in Richtung Osten weiter und schließt an der bestehenden Wegekreuzung an den Bestand an.
45	1+860 bis 1+230	Bohrpfahlwand 4 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.  Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an den Gräben, der zum HWRB 5.1 führt, angeschlossen.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Ankerlänge ca. 24 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)
46	2+020 bis 2+160	Bohrpfahlwand 5 links	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.  Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Straßenentwässerung zum Sickerbecken 5 (Nr. 42) angeschlossen. Ankerlänge ca. 24 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)
47	2+052 bis 2+164	Nothaltebucht	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Anlegung einer Haltebucht für die einstreifig geführte Fahrbahn in Fahrtrichtung Sigmaringen mit einer Breite von 3,0 m und einer Länge von ca. 112 m.
48	2+037,669	BW 5 (Feldwegüberführung zum Skilift)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Die Zufahrt zum Skilift wird künftig mit einer Feldweg-überführung über die B 463 neu erfolgen.  Abmessungen: Lichte Höhe $\geq$ 5,70 m, Lichte Weite ca. 38,00 m und Breite zw. den Geländern ca. 5,00 m.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
49	2+058 bis 2+106 und 0+082 (Achse 620)	Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG (E/U)	<p>Die Fernmeldeleitung quert die B 463 neu und verläuft im Bereich der Feldwegverlegung (Nr.50). Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegende Fernmeldeleitung verläuft von Norden herkommend, auf Höhe von ca. Bau-km 2+100 bis zum neu anzulegenden Wirtschaftsweg. Sie verläuft dann weiter im Wirtschaftsweg und kreuzt im Zuge des BW 5 die geplante B 463 neu. Sie verläuft im Wirtschaftsweg in Richtung Süden und schließt an das Wohnhaus Eisbachstraße 101 an.</p>
50	2+037 bis 2+220	Verlegung Zufahrt zum Skilift	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht die auf dem Flurstück 1683, Gemarkung Lautlingen, verlaufende Zufahrtsstraße zum Skilift. Als Ersatz wird die Zufahrtsstraße westlich verschwenkt und bei Bau-km 2+037 überführt (Bauwerk Nr. 5 siehe Regelungsverzeichnis Nr. 48). Südlich der B 463 neu wird die Zufahrtsstraße in östlicher Richtung an den bestehenden Weg bei Bau-km 2+190 angeschlossen. Im weiteren Verlauf wird der bestehende Erdweg bis 2+220 an den neuen Böschungsverlauf angepasst.</p> <p>Die Zufahrtsstraße zum Skilift wird mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m bituminös befestigt und mit jeweils 1,00 m breiten Banketten hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Wege trägt die</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des Weges obliegt der Stadt Albstadt.
51	2+037 bis 2+150	Stromerkabel	a) und b) Albstadtwerke (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht im Bereich der Skiliftzufahrt Stromerkabel der Stadtwerke Albstadt. Die Stromerkabel müssen gesichert und verlegt werden.</p> <p>Das neu zu verlegende Stromerkabel verläuft von Norden herkommend, auf Höhe von ca. Bau-km 2+100, bis zum neu anzulegenden Wirtschaftsweg. Es verläuft dann weiter im Wirtschaftsweg und kreuzt im Zuge des BW 5 (Nr. 48) die B 463 neu. Es verläuft im Wirtschaftsweg in Richtung Süden und schließt an das Wohnhaus Eisbachstraße 101 an.</p>
52	2+095 bis 2+355	Wasserleitung	a) und b) Albstadtwerke (E/U)	<p>Die Wasserleitung quert die B 463 neu. Die Leitung muss im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegende Wasserleitung verläuft von Norden herkommend, auf Höhe von ca. Bau-km 2+100, bis zum neu anzulegenden Wirtschaftsweg. Sie verläuft dann weiter im Wirtschaftsweg und kreuzt im BW 5 (Nr. 48) die B 463 neu. Die Wasserleitung benötigt eine Begleitheizung. Die Betriebskosten, sowie die Unterhaltung und Wartung sind vom Versorgungsträger zu übernehmen. Sie verläuft weiter im Wirtschaftsweg in Richtung Süden und schließt an das Wohnhaus Eisbachstraße 101 an.</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
53	0+260 bis 0+300 (Achse 620)	Bohrpfahlwand 6 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an den Gräben, der zum HWRB 5.2 führt, angeschlossen.</p> <p>Ankerlänge ca. 24 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)</p>
54	2+220 bis 2+480	Anschluss K7151 an die B 463 neu mit Verbindungsrampe (Achse 300)	<p>B 463 neu inkl. Verbindungsrampe</p> <p>a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung - (E/U)</p> <p>K 7151: a) und b) Zollernalbkreis (E/U)</p>	<p>Der Anschluss der K 7151 an die B 463 neu erfolgt über eine Verbindungsrampe.</p> <p>Am Teilknoten B 463 neu/ Rampe erfolgt der Anschluss mit einem Rechtseinfädelungstreifen und Sperrung des Linkseinbiegers (Bauliche Sicherung mittels Dreiecksinsel). Auf der B 463 neu wird von Balingen kommend ein Linksabbiegestreifen angeordnet.</p> <p>Am Teilknoten Rampe/ K 7151 wird die Einmündung der Rampe auf die K 7151 mit einem Linksabbieger, Dreiecksinseln und Tropfen angeschlossen. Auf der K 7151 wird von Meßstetten kommend ein Linksabbiegestreifen angeordnet.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11 Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
				Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.
55	2+300 bis 2+500	Betongleitwand mit Lärmschutzeffekt links	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Entsprechend dem Lärmgutachten der B 463 neu (Unterlage 17.1) ist von Bau-km 2+300 bis 2+500 in Fahrtrichtung Sigmaringen links eine Betongleitwand mit Lärmschutzeffekt mit der Höhe von 0,8 m über der Fahrbahn vorgesehen.
56	2+280	Versetzung des Mast 28 A der 110 kV- Stromfreileitung Ebingen – Dotternhausen	a) und b) Netze BW	<p>Im Bereich der Rampe der K 7151 verläuft eine 110-kV Stromfreileitung der Netze BW. Die Freileitung muss gesichert werden.</p> <p>Der bestehende Mast 28A bei ca. Bau-km 0+050 (Achse 300) muss aufgrund der Anschlussrampe versetzt werden. Der neue Maststandort (Mast 28B) befindet sich ca. 35 m nach Süd-Osten versetzt im Anschlussohr. Die Lage des Mastes wurde im Zuge einer Projektierung durch die Netze BW festgelegt (vgl. Unterlage 16.3).</p> <p>Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs ist im Bereich der Freileitung ein Schutzstreifen von jeweils 15,00 m beidseitig der Leitungssachse erforderlich, der die Einhaltung der Mindestabstände zu den unter Spannung stehenden Leiterseilen nach der aktuell gültigen Norm DIN EN 50341 gewährleistet. Der Schutzstreifen und die davon berührten</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Grundstücke werden mit beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten versehen.</p> <p>Die Mastverlegung ist vor Beginn der Straßenbaumaßnahme durch den Versorgungsträger durchzuführen und mit dem Vorhabenträger der Straßenbaumaßnahme im Vorfeld abzustimmen.</p>
57	0+120 bis 0+232  (Achse 300)	Nothaltebucht Verbindungsrampe	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Anlegung einer Haltebucht im Bereich der einstreifig geführten Anschlussrampe in Fahrtrichtung zur K 7151 mit einer Breite von 3,0 m und einer Länge von ca. 112 m. Die Haltebucht dient überwiegend dem Betriebsdienst.
58	0+080 (Achse 300)	Steuerkabel	a) und b) EnBW (E/U)	<p>Die B 463 neu mit dem Anschluss der K 7151 und der Verbindungsrampe zur B 463 neu quert ein Steuerkabel der EnBW. Das Steuerkabel muss gesichert und verlegt werden.</p> <p>Das neu zu verlegende Steuerkabel verläuft ab ca. Bau-km 2+200 nördlich der B 463 neu entlang der Verbindungsrampe der B 463 neu zur K 7151. Es schließt bei ca. Bau-km 0+090 (Achse 300) an den Bestand an.</p>
59	Achse 300, 350	Wasserleitung	a) und b) Albstadtwerke	Der Anschluss der K 7151 und die Verbindungsrampe zur B 463 quert eine Wasserleitung der Stadtwerke Albstadt. Die

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Leitung muss daher im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegende Wasserleitung verläuft ab ca. Bau-km 2+180 nördlich entlang der Verbindungsrampe der B463 neu zur K 7151. Sie kreuzt die Zufahrtsrampe beim Übergang an die bestehende K 7151 in Richtung Süden und quert die K7151 (Achse 350) im Bestand bei ca. Bau-km 0+110. Sie verläuft mit den Bestandsleitungen weiter im Wirtschaftsweg Richtung Osten.</p>
60	0+110 (Achse 350)	Leitungsquerung Achse 350	<p>Steuerkabel: a) und b) EnBW (E/U)</p> <p>Gasleitung + Steuerkabel: Albstadtwerke (E/U)</p> <p>Lichtwellenleiterkabel + Glasfaserkabel: FairNetz Reutlingen (E/U)</p> <p>Wasserleitung: Albstadtwerke (E/U)</p>	Die Leitungen (Nr. 29, 30, 59, 61) queren die Achse 350 im Bestand. Die Leitungen müssen im Zuge der Anpassungen der Achse 350 gesichert werden.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
61	1+215 bis 2+535 (Achse 100)	Lichtwellenleiter/Glasfaserkabel	a) und b) FairNetz Reutlingen (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt die Glasfaserkabel der FairNetz Reutlingen. Die Leitungen müssen gesichert und verlegt werden.</p> <p>Ab ca. Bau-km 1+300 verlaufen die Glasfaserkabel im neu zu verlegenden Wirtschaftsweg Nr. 31 und 36 nördlich der B 463 neu. Von ca. Bau-km 1+800 bis 2+180 verlaufen Sie weiter in Richtung Osten im bestehenden Erdweg. Ab ca. Bau-km 2+180 verschwenken die Glasfaserkabel in Richtung Süden bis zur Böschungsoberkante der B 463 neu und verlaufen weiter entlang der Zufahrtsrampe der K 7151. Sie kreuzen die Zufahrtsrampe beim Übergang an die bestehende K 7151 in Richtung Süden und schließen dort an den Bestand an.</p>
62	Achse 350	Telekomleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG (E/U)	Das Telekomkabel verläuft im Bereich der K 7151. Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert werden.
63	0+200 bis 0+290 (Achse 300)	Bohrpfahlwand 7 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Straßenentwässerung angeschlossen.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
				Ankerlängen ca. 33 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)
64	2+505,5 bis 2+835,5 (Achse 100)	BW 6 (Meßstetter Talviadukt)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Die B 463 neu wird künftig im Zuge des Talviadukts (BW 6) über das Meßstetter Tal, die K 7151 Meßstetter Straße und den Meßstetter Talbach geführt.  Abmessungen: Länge ca. 330 m, Breite zw. den Geländern ca. 12,10 m. Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.
65	2+730 (Achse 100)	Sickerbecken 9 und Ableitung	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Das ab Bau-km 2+930 bis 3+300 in Mulden auf der Straße, im Bankett und auf den Böschungen anfallende Niederschlagswasser wird über das Sickerbecken 9 gereinigt und gedrosselt in den Meßstetter Talbach eingeleitet.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.
66	2+820 (Achse 100)	Verlegung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1805/1, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden Weg. Als Ersatz wird der Wirtschaftsweg nach Westen verschwenkt

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>(Achse 663), bei Bau-km 2+823 unter dem BW 6 (Nr. 64) unterführt und wieder an den bestehenden Wirtschaftsweg Flurstück 1805/1 in Richtung Meßstetten angeschlossen.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird als Schotterweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m befestigt und mit jeweils 0,50 m breiten Banketten hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Weges obliegt der Stadt Albstadt.</p>
67	2+950 (Achse 100)	Verlegung Wirtschaftswege	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht die auf den Flurstücken Nr. 1885 und 1910, Gemarkung Lautlingen, verlaufenden Wege.</p> <p>Zur Wiederherstellung der Wegeverbindungen wird der Wirtschaftsweg (Achse 640) im Zuge des BW 7 (Nr. 80) über die B 463 neu überführt. Die Achse 640 schließt süd-östlich der B 463 neu wieder an das Flurstück 1885 an.</p> <p>Der Wirtschaftsweg wird mit einer Fahrbahnbreite von 5,00 m bituminös befestigt und mit talseitig 1,00 m und hangseitig 0,75 m breiten, standfesten Banketten hergestellt.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Weiterhin schließt süd-östlich des BW 7 die Achse 662 an die Achse 640 an und stellt die Wegeverbindung zum Flurstück Nr. 1910 über einen neuen, parallel zur B 463 neu oberhalb der Böschung bis Bau-km 3+200 verlaufenden Wirtschaftsweg wieder her.</p> <p>Dieser Wirtschaftsweg wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m bituminös befestigt und mit jeweils 0,75 m breiten, standfesten Banketten hergestellt und entwässert in den Messstetter Talbach.</p> <p>Die entfallenden Wege werden rekultiviert.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Wege trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
68	2+871 bis 2+905 (Achse 100)	Wasserleitung	a) und b) Albstadtwerke	Die Wasserleitung quert die B 463 neu. Die Leitung muss daher im Zuge der Maßnahme gesichert werden.
69-	2+880 (Achse 100)	Steuerkabel	a) und b) EnBW	Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 663 Regelungsverzeichnis Nr. 66) verläuft ein Steuerkabel der EnBW. Das Steuerkabel muss gesichert werden.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
70	2+880 (Achse 100)	Zwei Gasleitungen und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke  a) und b) Fair Netze GmbH	Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 663 Regelungsverzeichnis Nr.66) verläuft eine Gasleitung mit Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt sowie eine Gasleitung der FairNetz GmbH. Die Leitungen müssen gesichert werden.
71	2+880 (Achse 100)	Stromerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 663 Regelungsverzeichnis Nr.66) verläuft ein Stromerkabel der Stadtwerke Albstadt. Die Leitungen müssen gesichert werden.
72	2+880 (Achse 100)	Lichtwellenleiter/ Glasfaserkabel	a) und b) FairNetz GmbH	Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 663 Regelungsverzeichnis Nr.66) verlaufen Glasfaserkabel der FairNetz GmbH. Die Leitungen müssen gesichert werden.
73	2+850 bis 2+962' (Achse 100)	Nothaltebucht	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Anlegung einer Haltebucht für die einstreifig geführte Fahrbahn in Fahrtrichtung Sigmaringen mit einer Breite von 3,0 m und einer Länge von ca. 112 m
74	2+930 bis 3+170 (Achse 100)	Bohrpfahlwand 8 rechts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.  Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Entwässerungsmulde anschlossen, die über den Entwässerungskanal (Nr. 114) in den Messstetter Talbach entwässert.</p> <p>Ankerlänge ca. 28 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)</p>
75	2+980 (Achse 100)	Stromfreileitung	a) und b) Netze BW	Im Bereich der Feldwegverlegung und BW 7 (Nr. 80) verläuft eine 20-kV Stromfreileitung. Die Freileitung muss gesichert und verlegt werden. Es werden drei neue Maststandorte dafür vorgesehen.
76	2+910 bis 2+980	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) FairNetz Reutlingen	<p>Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 640 Regelungsverzeichnis Nr. 67) und BW 7 (Nr. 80) kreuzen zwei Gasleitungen samt Steuerkabel der FairNetz Reutlingen die B 463 neu. Die Leitungen müssen daher im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegenden Gasleitungen inkl. Steuerkabel verlaufen ab der Umspannstation in Richtung Süden und queren die B 463 neu im Übergangsbereich zwischen Damm und Einschnitt. Nach der Querung schwenken Sie nach Osten ab. Bei ca. Bau-km 2+940 schließt die Gasleitung der FairNetz GmbH an den Bestand an. Die Leitung der Albstadtwerke verläuft weiter im neu anzulegenden Wirtschaftsweg bis ca.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Bau-km 3+150 und schließt dort an den Bestand an. Die Gasleitungen sind in Winkeln von 30° oder 45° zu verlegen.
77	2+910 bis 2+980	Stromerkabel	a) und b) Albstadtwerke	<p>Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 640 Regelungsverzeichnis Nr. 67) kreuzt ein Stromerkabel der Stadtwerke Albstadt die B 463 neu. Die Leitungen müssen gesichert werden.</p> <p>Das neu zu verlegende Stromerkabel verläuft ab der Umspannstation in Richtung Süden und quert die B 463 neu im Übergangsbereich zwischen Damm und Einschnitt. Nach der Querung schwenkt es nach Osten ab. Das Stromerkabel der Albstadtwerke verläuft weiter im neu anzulegenden Wirtschaftsweg bis ca. Bau-km 3+150 und schließt dort an den Bestand an.</p>
78	2+910 bis 2+980	Lichtwellenleiter/ Glasfaserkabel	a) und b) FairNetz GmbH	<p>Im Bereich der Feldwegverlegung (Achse 640 Regelungsverzeichnis Nr. 67) kreuzen Glasfaserkabel der FairNetz GmbH die B 463 neu. Die Leitungen müssen daher im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegenden Glasfaserkabel verlaufen ab der Umspannstation in Richtung Süden und queren die B 463 neu im Übergangsbereich zwischen Damm und Einschnitt. Nach der Querung schwenken sie nach Osten ab. Bei ca. Bau-km 2+940 schließen die Glasfaserkabel an den Bestand an.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
79	2+960 bis 3+100	Bohrpfahlwand 9 links	a) - b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend Baugrundgutachten sind tiefere Einschnitte mit einer Bohrpfahlwand zu sichern.</p> <p>Hinter dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand wird eine Entwässerungsmulde zur Abführung des auf der Kopfböschung anfallenden, unbelasteten Oberflächenwassers angelegt und an die Straßenentwässerung zum Sickerbecken 9 (Nr. 65) angeschlossen.</p> <p>Ankerlänge ca. 28 m (tatsächliche Länge entsprechend Bauausführung)</p>
80	2+965,302	BW 7: Feldwegüberführung	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Der zerschnittenen Wirtschaftswegeverbindungen werden künftig mit einer Feldwegüberführung über die B 463 neu geführt.</p> <p>Abmessungen: Lichte Höhe <math>\geq 4,70</math> m, Lichte Weite ca. 29,0 m und Breite zw. den Geländern ca. 5,00 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
81	3+005 bis 3+065 (Achse 100)	Stromfreileitung (Strommast)	a) und b) Netze BW	<p>Die B 463 neu und die neuen Wirtschaftswege (Achse 640 + Achse 663) kreuzen die 110-kV Stromfreileitung der Netze BW. Die Freileitung muss im Zuge der Maßnahme gesichert</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>werden. Der Gittermast wird mit einer überschnittenen Bohrpfahlwand gesichert.</p> <p>Anmerkung: Aufgrund der B 463 neu ist keine Verlegung der 110-kV Leitung notwendig. Wird im Zuge des Gewerbegebietes Hirnau eine Verlegung notwendig, ist diese an den Bestand anzupassen.</p>
82	3+040 bis 3+080 (Achse 100)	Stromfreileitung	a) und b) Albstadtwerke	Die B 463 neu und der neue Wirtschaftsweg (Achse 663) kreuzt eine 20-kV Stromfreileitung der Stadtwerke Albstadt. Die Freileitung muss daher im Zuge der Maßnahme gesichert werden.
83	3+055 bis 3+110 (Achse 100)	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	<p>Die B 463 neu kreuzt die Gasleitung und das dazugehörige Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt. Die Leitungen müssen daher im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden.</p> <p>Die neu zu verlegenden Gasleitungen inkl. Steuerkabel verlaufen ab der Umspannstation in Richtung Süden und queren die B 463 neu im Übergangsbereich zwischen Damm und Einschnitt. Nach der Querung schwenken Sie nach Osten ab. Bei ca. Bau-km 2+940 schließt die Gasleitung der FairNetz GmbH an den Bestand an. Die Leitung der Albstadtwerke verläuft weiter im neu anzulegenden Wirtschaftsweg bis ca. Bau-km 3+150 und schließt dort an den Bestand an. Die</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
				Gasleitungen sind in Winkeln von 30° oder 45° zu verlegen.
84	3+130 bis 3+385	Verlegung Wirtschaftswege	Wirtschaftsweg: a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück Nr. 1910 und 2073, Gemarkung Lautlingen, verlaufende Rittweg. Als Ersatz wird der Feldweg Flurstück 1910 nördlich und der Feldweg Flurstück 2073 südlich parallel der B 463 neu oberhalb der Böschung geführt. Die Querung der B 463 neu erfolgt im Zuge des BW 7. Die bestehenden Wirtschaftswege auf den Flurstücken Nr. 1910 und 2073 werden im Bereich der Querung der B 463 neu rekultiviert.</p> <p>Der Feldweg nördlich (Achse 661) wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m bituminös befestigt und mit jeweils 0,75 m breiten, standfesten Banketten hergestellt.</p> <p>Der Feldweg südlich (Achse 678) wird als Erdweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m und jeweils 0,50 m breiten Banketten ausgewiesen.</p> <p>Die entfallenden Wege werden rekultiviert.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Wege trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
85	3+435 (Achse 100)	Wasserleitung	a) und b) WV Hohenberggruppe	<p>Die Wasserleitung quert die B 463 neu. Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert werden.</p> <p>Anmerkung: Aufgrund der B 463 neu ist keine Verlegung der Wasserleitung notwendig. Ggf. wird im Zuge des Gewerbegebietes Hirnau eine Verlegung erforderlich.</p>
86	3+571 (Achse 100)	Verlegung Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht den auf dem Flurstück 1966, Gemarkung Ebingen und Lautlingen, verlaufenden Wirtschaftsweg. Als Ersatz erfolgt die Zufahrt über die Anbindung der K 7152. In Weiterführung wird ein Schotterweg bis zum bestehenden Wirtschaftsweg ausgebaut (Achse 660).</p> <p>Der Wirtschaftsweg südlich wird mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m befestigt und mit jeweils 0,50 m breiten, standfesten Banketten hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Wege trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Weges obliegt der Stadt Albstadt.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
87	3+571 (Achse 100)	BW 8( Unterführung Anschluss K 7152)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Die K 7152 neu wird künftig in einer Unterführung unter der B 463 neu hindurchgeführt und über Rampen an diese angeschlossen.</p> <p>Abmessungen: Lichte Höhe <math>\geq</math> 4,70 m, Lichte Weite = 29,00 m und Breite zw. den Geländern ca. 16,10 m.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
88	3+730 bis 3+980 (Achse 100)	Verlegung Wirtschaftswege (Achse 650, 647, 637, 644, 660)	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu kreuzt und unterbricht die auf dem Flurstück 1952, 1959, 1966 und 2472, Gemarkung Ebingen, verlaufenden Feldweg und die Hartsteige. Als Ersatz wird der Feldweg bei Bau-km 3+820 (Achse 650) unter der B 463 neu im Zuge des BW 9 unterführt (siehe Regelungsverzeichnis Nr. 90) und westlich verschwenkt an den bestehenden Feldweg Flurstück 1952 angeschlossen und bis zum neu zu verlegenden Weg auf dem bestehenden Wegeflurstücken Nr. 1947 und 1991 (Achse 647) weitergeführt. Der neue Wirtschaftsweg (Achse 650) wird als bituminöser Weg hergestellt.</p> <p>Der auf Höhe 3+600 durch die B 463 neu gekreuzte bestehende Schotterweg entfällt. Die Wegeverbindung wird durch den neuen Schotterweg (Achse 660</p>



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				<p>Regelungsverzeichnis Nr. 86), der an die K 7152 neu im Bereich Knotenpunkt Ost/Hirnaus anschließen, wiederhergestellt.</p> <p>Der Weg auf den Flurstücken Nr. 1947 und 1991 wird wieder als Schotterweg angelegt. Von ca. der Höhe Bau-km +3+860 bis ca. 3+970 wird der Weg geradeaus weitergeführt und auf Höhe von ca. Bau-km 3+910 an den bestehenden Weg angeschlossen. Der bisherige Weg, der ca. auf Höhe von Bau-km 3+860 nach Nord-Osten abschwimmt wird zurückgebaut.</p> <p>Für die Grundstückerschließung südlich der B 463 neu werden zwei neue Erdwege angelegt, Bau-km 3+865 bis 3+910 (Achse 637) und 3+910 bis 3+973 (Achse 644).</p> <p>Die bituminös befestigten Feldwege werden mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m und mit jeweils 0,75 m breiten, standfesten Banketten hergestellt. Die Schotter- und Erdwege werden mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m und jeweils 0,50 m breiten Banketten ausgewiesen.</p> <p>Der bestehende Weg auf dem Flst. 1947 entfällt und wird rekultiviert. Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
89	3+860 (Achse 100)	Durchlass 1 – Ebingertalbach (Stettbach)	a) -  b) Stadt Albstadt (E/U)	Der Durchlass ist ökologisch durchgängig dimensioniert und gestaltet und hat die Maße B x H = 0,60 m x 1,0 m.  Nähere Erläuterungen sind Unterlage 18 zu entnehmen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
90	3+820 bis 3+840 (Achse 100)	BW 9 (Stettbachbrücke)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Die B 463 neu wird zukünftig mit einer Brücke über den zu verlegenden Feldweg Flurstück 1952 (Nr. 88) und den Stettbach geführt.  Abmessungen: Lichte Höhe ≥ 4,70 m, Lichte Weite ca. 20,00 m Breite zw. den Geländern ca. 23,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.
91	3+805 (Achse 100)  Achse 650 0+391	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Die Feldwegverlegung im Bereich BW 9 (Achse 650) kreuzt eine Gasleitung mit Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt.  Die Leitungen müssen gesichert werden.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
92	3+820 (Achse 100),  Achse 650 0+170 bis 0+177	Quellwasserleitung	a) und b) Stadtwerke Balingen	Die B 463 neu kreuzt im Bereich BW 9 und der Feldwegeverlegung die Quellwasserleitung der Stadtwerke Balingen.  Die Leitung muss gesichert werden.
93	3+910 bis 4+150 (Achse 100)	Gasleitung und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Entlang der B 463 neu verläuft eine Gasleitung mit Steuerkabel der Stadtwerke Albstadt. Die Leitungen müssen im Zuge der Maßnahme gesichert und verlegt werden. Die Gasleitung ist in Winkeln von 30° oder 45° zu verlegen.  Die Gasleitung inkl. Steuerkabel wird etwas nach Süden verschoben und verläuft entlang der Böschungsoberkante der B 463 neu.
94	4+100	Sickerbecken 13	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Das ab Bau-km 3+852 bis 4+170 in Mulden anfallende Niederschlagswasser wird dem Sickerbecken 13 zur Versickerung ins Grundwasser zugeführt.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.
95	4+115 bis 4+245 (Achse 100)	Rückbau und Auflösung Haltebucht	a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Die bestehende Haltebucht wird im Zuge des Baus der B 463 neu rekultiviert und aufgehoben.  Die Kosten für den Rückbau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
96	0+218  Achse 410	Schmutzfangzelle und Ableitung	a) – b) Zollernalbkreis – Kreisstraßenverwaltung – (E/U)	Das ab ca. Bau-km 0+027 bis 0+450 der K 7152 (neu) in Mulden anfallende Straßenwasser wird der Schmutzfangzelle 14 zugeführt. Der Erstverwurf, der im Sammelbecken gespeichert wird, wird dem Abwasserkanal der Stadt Albstadt zugeführt. Das nach Abreinigung der Straßenoberflächen noch anfallende Regenwasser ist vergleichsweise unverschmutzt und wird über den Ablauf in den Ebinger Talbach eingeleitet.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
97	4+130 bis 4+200 (Achse 100)	Schotterweg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Zur Erschließung des Sickerbeckens 13 für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlage wird ein bereits bestehender Grasweg/Wegeflurstück 1941 als Schotterweg angelegt.</p> <p>Der Schotterweg erhält eine befestigte Breite von 3,0 m.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
98	4+140 bis 4+466 (Achse 100)	Lärmschutzwand 2	a) – b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Entsprechend dem Lärmgutachten zur B 463 neu (Unterlage 17.1) ist von ca. Bau-km 4+140 bis 4+466 in Fahrtrichtung Sigmaringen rechts eine Lärmschutzwand mit einer gestaffelten Höhe von ca. 8,5 m bis 4,0 m über der Fahrbahn vorgesehen.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>
99	0+234 bis 0+293 (Achse 410)	BW 10: Brücke über die Bahn	a) – b) Zollernalbkreis – Kreisstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Die geplante K 7152 neu wird zukünftig mit einer Brücke (BW 10) über die eingleisige, nicht elektrifizierte Bahnstrecke, Balingen - Sigmaringen, den Feldweg Flurstück 1959 und den Ebinger Talbach geführt.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3		5
				<p>Abmessungen: Lichte Höhe <math>\geq 4,90</math> m, Lichte Weite ca. 59,00 m Breite zw. den Geländern ca. 14,60 m</p> <p>Zur Herstellung des Brückenbauwerkes muss der Ebinger Talbach für die Bauzeit verlegt werden.</p> <p>Die Kosten für die Kreuzung der Bahn trägt gemäß § 12 Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über Art, Umfang und Durchführung der Kreuzungsmaßnahme mit der Bahnstrecke sowie über die Kosten wird zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der DB Netz AG gemäß § 5 EKG eine Vereinbarung abgeschlossen werden. Die künftige Baulast obliegt dem Zollernalbkreis (Kreisstraßenverwaltung)</p>
100	0+218 (Achse 410)	Anschluss B 463 alt an die K 7152	<p>B 463 alt:</p> <p>a) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – b) –</p> <p>K 7152:</p> <p>a) und b) Zollernalbkreis</p>	<p>Der Anschluss der B 463 alt wird jeweils mit einem Linksabbieger, Dreiecksinseln und Tropfen verkehrsgerecht an die K 7152 angeschlossen.</p> <p>Die Baukosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
101	0+218 (Achse 410)	Rückbau B 463 alt und Auflösung Bahnübergang	B 463 alt: a) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – b) -  Bahnstrecke: a) und b) DB Netz AG (E/U)	<p>Ab dem Anschluss der B 463 alt an die K 7152 wird der alte Streckenabschnitt der B 463 bis Bau-km 4+200 (Achse 100) rekultiviert und der bestehende Bahnübergang aufgehoben.</p> <p>Die Kosten für den Rückbau und Kreuzung der Bahn trägt gemäß § 12 Abs. 1 FStrG die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>
102	0+246 bis 0+300 (Achse 410)	Quellwasserleitung	a) und b) Stadtwerke Balingen	<p>Die K 7152 kreuzt im Bereich BW 10 die Quellwasserleitungen der Stadtwerke Balingen.</p> <p>Die Leitungen müssen gesichert und werden.</p>
103	0+305 (Achse 410)	Telekomleitung (außer Betrieb)	a) und b) Deutsche Telekom AG	<p>Das Telekomkabel verläuft im Bereich des südwestlichen Brückenwiderlagers BW 10.</p> <p>Die Leitung muss nicht verlegt werden.</p>
104	0+082 (Achse 410)	Entwässerungsleitung	a) und b) Stadt Albstadt	<p>Der Entwässerungskanal der Stadt Albstadt kreuzt die K 7152 bei Bau-km 0+082.</p> <p>Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert werden.</p>

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Die Kostentragung regelt sich nach der bestehenden Rechtslage.
105	0+021 (Achse 410)	Wasserleitung, Gas und Steuerkabel	a) und b) Albstadtwerke	Die Wasserleitung und die Gasleitung mit Steuerkabel der Albstadtwerke verläuft im bestehenden Feldweganschluss. Dieser muss im Zuge der Ausbauarbeiten angeglichen werden.  Die Leitung muss im Zuge der Bauarbeiten gesichert werden.
106	0+021 bis 0+220 (Achse 410)	Schotterweg	a) – b) Stadt Albstadt	Zur Erschließung der Schmutzfangzelle 14 (Nr. 96) für den Betrieb und die Unterhaltung der Anlage muss ein Schotterweg inkl. Wendehammer hergestellt werden. Der neue Weg verläuft parallel zur bestehenden K 7152 (Achse 410) und schließt bei 0+021 an diese an.  Der Schotterweg erhält eine befestigte Breite von 3,0 m. Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
107	0+025 bis 0+135 (Achse 500)	Verlegung bituminöser Weg	a) und b) Stadt Albstadt	Der bestehende bituminöse Weg wird im Zuge der Ausbauarbeiten des Anschlusses B 463 alt an die K 7152 an die neue Böschungsoberkante verlegt.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				Der zu verlegende Weg erhält eine Breite von 3,0 m mit jeweils 0,75 m befestigtem Bankett.  Die Kosten für die Herstellung des Weges trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
108	0+135 (Achse 500)	Rückbau B 463 alt	a) und b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Ab dem Anschluss der B 463 alt an die K 7152 wird der alte Streckenabschnitt bis zur OD Lautlingen (3. Fahrstreifen) auf eine Fahrbahnbreite von 7,50 m zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten für den Rückbau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
109	0+180 (Achse 500)	Wasserleitung, Stromleitung	a) und b) Albstadtwerke	Die Wasserleitung und die Stromleitung queren die B 463 alt. Für den Rückbau (Nr. 109) müssen diese gesichert werden.
110	1+630 (Achse 100)	Bachverlegung Bruckbach	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	Der bestehende Bruckbach quert die geplante B 463 neu und muss verlegt werden. Der zu verlegende Bach im Zuge des BW 4.1 (Nr. 37) unter der B 463 neu unterführt.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
111	2+160 (Achse 100)	Einleitung in Mischwasserkanal Hossinger-Weg	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	Ein Teil des auf der verlegten Zufahrt zum Skilift (Achse 620, Nr. 50) anfallenden Straßenoberflächenwassers wird über parallel zur Straße verlaufende Mulden in den städtischen Mischwasserkanal der Stadt Albstadt im Hossinger Weg eingeleitet.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.
112	2+300 (Achse 100)	Einleitung in Mischwasserkanal Grabenstraße	a) und b) Stadt Albstadt (E/U)	Das auf der Rampe zur K 7151 (Achse 300, Nr. 54) anfallende Straßenoberflächenwasser wird über einen parallel zur bestehenden K 7151 verlaufende Mulde in den städtischen Mischwasserkanal der Stadt Albstadt in der Grabenstraße eingeleitet.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.
113	2+680 bis 2+800 (Achse 100)	Entwässerungsleitung	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	Die Entwässerungsleitung leitet Straßenoberflächenwasser von (Teilabschnitten von) landwirtschaftlichen Wegen (Achse 663, 640 inkl. BW 7, 662) in den Messstetter Talbach ein.  Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.  Weiterhin ist zur Wiederherstellung des geschützten Biotops (waldfreier Sumpf) sicherzustellen, dass durch eine

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>B 463 neu Ortsumgehung Lautlingen</b>				Unterlage: 11
				Datum: 22.02.2021
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>5</b>
				entsprechende Bauweise bei der Rohrverlegung der Bereich nicht drainiert wird (z.B. durch den Einbau von Tonriegeln).
114	0+460 (Achse 410)	Einleitung Straßenoberflächenwasser in RRB Hirnau	a) – b) Stadt Albstadt (E/U)	<p>Die B 463 neu im Anschlussbereich des Anschluss Hirnau inkl. Rampen und ein Teilbereich der K 7152 neu (Achse 410) entwässert in das Regenwasserbehandlungs- und rückhaltebecken Hirnau, das im Rahmen des Bebauungsplans Gewerbegebiet Hirnau geplant und genehmigt wird,</p> <p>Näheres ist Unterlage 18 zu entnehmen.</p> <p>Die Kostenverteilung sowie weitere Regelungen für das Becken werden in einer Vereinbarung zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Albstadt geregelt.</p>
115	0+870 bis 1+320 (Achse 100)	Abfangegraben	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – (E/U)	<p>Oberhalb der Kopfböschung am Einschnitt 1 (Bohrpfahlwand 1 rechts) verläuft ein Abfangegraben. Dieser dient der Abführung des oberhalb anfallenden Außengebietswassers. Ein Teil entwässert zum zu verlegenden Bach NN FH-8, der andere Teil entwässert über ein Rohr unter der B 463 neu auf Höhe 1+300 in die Mulde des Landwirtschaftlichen Weges (Achse 610).</p>